

Sinnhaftigkeit von Leistungen wie "ordentliche Mappe" etc.

Beitrag von „Micky“ vom 14. Juli 2014 13:14

Danke für eure Meinungen - ich finde das Ganze auch relativ einseitig.

Die Prüfungen bestehen aus zwei Klausuren - jeweils 2 Fächer entwerfen eine Klausur, so dass die Inhalte von 4 Fächern "drankommen". Wesentliche Bestandteile der Ausbildung sind der sog. "Perspektivwechsel" - vom "Kind" zum Erziehenden und natürliche sämtliche Kompetenzen - in der Ausbildung natürlich vermehrt Sozialkompetenzen.

In der Unterstufe ist das meiner Ansicht nach sinnvoll, aber in dem Maße, wie es bei uns gefordert wird, frage ich mich nach dem Sinn. Es wird sehr hochgehalten und die Kollegen korrigieren mit Inbrunst diese Berge von Mappen - alleine schon, die nach Hause zu schleppen, ist ein Kraftakt und das mehrere Male im Jahr.

Was für Alternativen fändet ihr denn noch sinnvoll?

Die Präsentation eines Teils aus der Mappe finde ich gut! Man müsste gucken, in welchem Fach diese Präsentation stattfinden könnte und wie sie bewertet wird!

Portfolios finde ich super, bei den Erziehern gibt es das auch, und in reduzierter Form auch in der Kinderpflege - da geht es dann aber eher um ein Sammelsurium von Formularen und Bewertungsbögen der Lehrer, die diese Mappen korrigiert haben.

Was setzt ihr außer Klausuren und den "klassischen" SoLeis für Leistungsnachweise ein? Es geht mir vor Allem um solche, die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz aufgreifen.